



„Starke Kommunen – Starkes Land“: Die Mittelmosel wird zur Modellregion

Innerhalb von 30 Monaten entwickeln die Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf, Traben-Trarbach und Zell sowie das Klinikum Mittelmosel gemeinsam im Dialog mit den Bürgern Projekte, die die gesundheitliche Versorgung in der Region langfristig sichern sollen. „Noch ist unsere medizinische Versorgung gut aufgestellt, wir haben ein flächendeckendes Netz an Haus- und Fachärzten in der Region“, erläutert Karl Heinz Simon, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zell. „In ein paar Jahren sieht das jedoch schon anders aus, denn unsere Ärzte werden immer älter, der Nachwuchs kommt nicht hierher. Wir brauchen neue Lösungen, um in unseren Verbandsgemeinden eine gute Versorgung zu sichern.“

Als eine von sechs Modellregionen wurden die drei Verbandsgemeinden Mitte Januar von der Landesregierung für eine Förderung im Rahmen des Projektes „Starke Kommunen – Starkes Land“ ausgewählt. „Wir werden einen Masterplan entwickeln“, erklärt Bernward Helms-Derfert, 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Kröv-Bausendorf, „mit dem wir die kommenden Herausforderungen steuern können“. Unter dem großen Thema „Gesundheit und Pflege“ werden in den Unterbereichen „Mobilität/Infrastruktur“, „Ehrenamt“ und „Fachkräfte“ die genauen Engpässe mittels einer Situationsanalyse definiert und anschließend Ideen zu deren Behebung gesucht. Begleitet wird das Projekt mit einer professionellen Projektsteuerung durch die entra Regionalentwicklung GmbH aus Winnweiler (Pfalz).

Ergänzend zur Ist-Analyse startet am 10. März 2014 (bis Ende April) eine **Bürgerbefragung**, durch die die Einwohner der drei Verbandsgemeinden von Anfang an aktiv eingebunden werden. **Alle Bürger werden gebeten, sich online auf der neuen Internetseite www.gesundheit-mosel.de an der Umfrage zu beteiligen oder den in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes abgedruckten Fragebogen ausgefüllt entweder bei ihrer zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung abzugeben oder an die entra Regionalentwicklung GmbH (Falkensteiner Weg 3, 67722 Winnweiler, Fax: 06302/92 39 19) zu schicken/ zu faxen.** Die sich im Prozessverlauf sukzessiv erweiternde Internetseite ermöglicht es den Bewohnern, sich jederzeit über das Projekt zu informieren und u.a. dort Ihre Anregungen in den Prozess einzubringen.

Am 2. April 2014 wird ab 19 Uhr eine Auftaktveranstaltung in der Weinbrunnenhalle Kröver Nacktarsch stattfinden, zu der alle Akteure aus dem Gesundheits- und Pflegebereich der Region eingeladen werden. Ebenfalls sind alle interessierten Bürger herzlich willkommen.

Im Juni wird es dann eine erste große Bürgerveranstaltung geben, bei der über die Ergebnisse der Befragung sowie die der Situationsanalyse im Bereich Gesundheit und Pflege informiert wird. Anschließend haben die Einwohner der Mosel-Region die Möglichkeit, sich intensiv mit den einzelnen zugehörigen Themen, wie z.B. „Infrastruktur“ oder „Fachkräfte“, auseinanderzusetzen und in das Projekt miteinzubringen. „Die Sicherstellung einer gesundheitlichen Versorgung ist eine wichtige öffentliche Aufgabe, die unmittelbare Auswirkungen auf unser Leben in der Region hat. Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst und hoffen auf großes Engagement und gute Ideen“, schließt Ulrich Weisgerber, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach.



entra

Pressemitteilung vom 10.03.14

Pressekontakt:

Michaela Wrobel

Dipl.-Geographin
Projektleitung Standortmarketing
und Tourismus

entra Regionalentwicklung GmbH

Villa Scheurer - Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
Tel.: 06302-9239-17
Fax: 06302-9239-19
Email: michaela.wrobel@entra.de
Internet: www.entra.de